



MultiCREASE 30



User's guide	GB
Bedienungshandbuch	DE
Guide de l'utilisateur	FR
Manuale di istruzioni	ITA
Handleiding	NL
Instrukcja obsługi	PL

MultiCREASE 30

- GB** User's guide
- DE** Bedienungshandbuch
- FR** Guide de l'utilisateur
- ITA** Manuale di istruzioni
- NL** Handleiding
- PL** Instrukcja obsługi

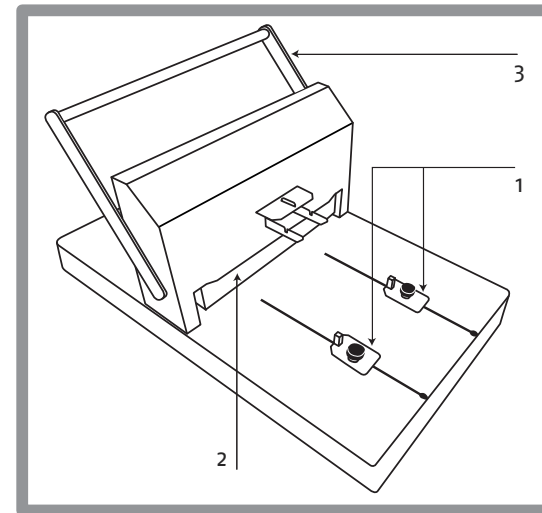
User's guide:

- 1 MultiCREASE 30
- 2 Description
- 3 Important safeguards
- 4 Preparation to work
- 5 Creasing
- 6 Corner cutting
- 7 Punching
- 8 Technical data

1 MutliCREASE 30

MultiCREASE 30 creasing machine is a bindery equipment designed to work in office conditions, which enables creasing, cutting and punching different types of materials like paper, plastic or materials covered with plastic (The final result of windows cutting depends on a type of used material. It is suggested to make test to evaluate the result.).

2 DESCRIPTION



- 1 - Gauges
- 2 - Bar
- 3 - Arm

3 IMPORTANT SAFEGUARDS

- Before operating the machine please read the safety precautions, manufacturer recommendations and the operation manual.
- The operation manual should be easily available at any time for the operator.
- The machine should be placed on a stable and durable surface.
- The machine should be protected against dust and moisture.
- The machine contains cutting elements – please pay attention when working with these elements or nearby.
- Because of the possibility of injury please do not put your fingers under the bar while putting the arm down.
- The machine should be kept away from children.
- The machine must not be used for any other purposes than those indicated in the operating manual.
- It is necessary to check and supervise if the machine operates correctly.
- The machine should be operated according to general safety rules. In case of any malfunctions, contacting the servicing point is required.
- Any repairs can be conducted only by authorized staff.

4 PREPARATION TO WORK

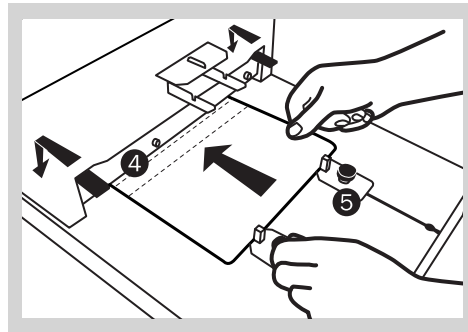
- The machine do not need to be uninstal with the transporting protections.
- It is suggested to store the packaging in case of future transports.
- The machine should be placed on a stable, flat and durable surface.
- Rubber legs protect against surface damages and do not leave marks.
- With the machine there are enclosed:
 - Creasing device
 - Corner cutter with the gauge adjusting device and the pad

5 CREASING

Put the creasing unit on the bar located in the machine slot and push it down (see the picture). Distinctive click sound informs about proper unit installing. Using front or back gauges set the position of the crease. Put the material under the bar and press the arm down.

Note!

During creasing do not press the arm till the end. If the pressure is too high damaging the bar is possible.



Changing the creasing bar

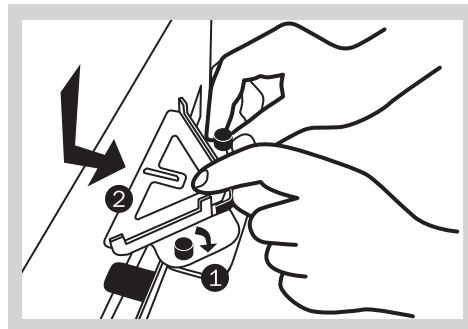
Remove the creasing bar from the creasing unit. Take off the strip covering the glued side in the new bar and place it on a creasing knife using rubber, shaped gauge. Press the bar and remove the rubber gauge.

6 CORNER CUTTING

Adjustment

Place the corner cutter (1) and the gauge adjusting device (2) on the handle in the housing – the handle on the corner cutter should be directed to the cover and the knife should be in upside position. Match the gauges of the cutting unit with the knife by pressing the device to the blade.

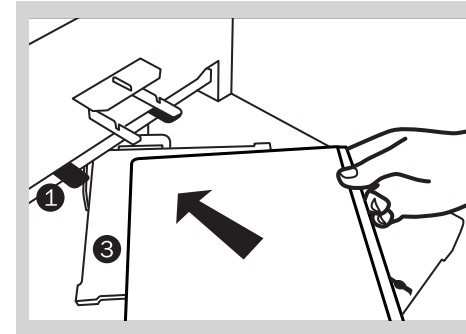
Place the corner cutter on the bar. Move the pad, with the material to be rounded, to the gauge and press the arm down.



Changing the knife in the corner cutter

Draw the gauges apart to assure easy access to the blade. Push the knife by pressing its base and next install new blade.

Because of sharp edges of the blade it is important to follow safety precautions during it changing – the risk of injury.



7 PUNCHING

Place the pad under the bar. Put the material, with the cutting blade on it. Press the arm down. It is suggested to cut it in several phases/ several move of the lever.

Note!

It is suggested to use die-cuts with 19mm blade high offered by the manufacturer to achieve the best results with the machine

8 Technical data:

- Max creasing width:300 mm
- Max thickness of the creased material:0,3 mm
- Creasing bar thickness:0,7 mm (2Pt)
- Net weight:17,5 kg
- Gross weight:19,5 kg
- Size (W x H x D):550 x 380 x 270 mm

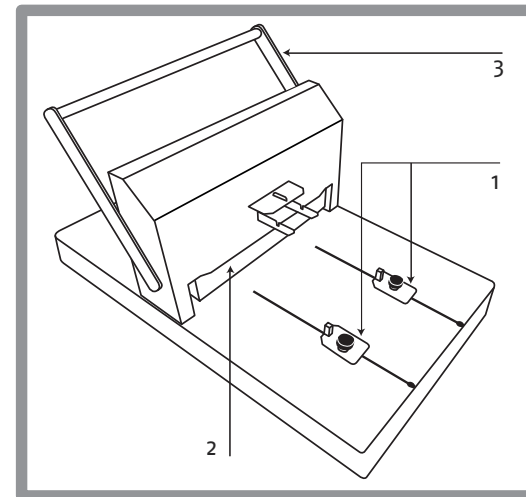
Bedienungshandbuch:

- 1 MultiCREASE 30
- 2 Aufbau der Maschine
- 3 Sicherheitsmaßnahmen
- 4 Die Vorbereitung zur Arbeit
- 5 Rillen
- 6 Eckenabrunden
- 7 Lochstanzen
- 8 Technische Daten

1 MutliCREASE 30

Die Riller – Kartenlochmaschine MultiCREASE 30 ist eine Buchbindereimaschine, zur Arbeit im Büro geeignet, die zum Rillen, Eckenabrunden und Lochstanzen im Papier, Kunststoffmaterialien und Kunststofflaminierten Materialien dient (Qualität des Lochstanzen hängt von jeweiliger Materialart ab; ein Probestanzen ist empfohlen für eine Bewertung des Erfolges).

2 AUFBAU DER MASCHINE



- 1 - Justierführungen
- 2 - Spannbalken
- 3 - Hebel

3 SICHERHEITSMÄßNAHMEN

- Vor der Arbeit lesen Sie bitte die Sicherheitsmaßnahmen, Herstelleranweisungen und die Bedienungsanweisung. Behalten Sie diese Anweisungen und benutzen Sie sie, wenn Sie Zweifel bezüglich Bedienung der Maschine haben
- Die Maschine braucht eine stabile, feste Unterlage
- Die Maschine muss vor Feuchtigkeit und vom Staub geschützt werden
- Die Maschine hat schneidende Elemente – bei der Arbeit mit diesen Elementen oder in der Nähe von diesen Elementen seien Sie bitte sehr vorsichtig
- Legen Sie die Hände nicht unter den Spannbalken während der Hebel heruntergelassen wird. Es besteht ein Risiko, dass Sie sich verletzen
- Halten Sie Kinder fern
- Benutzen Sie die Maschine nicht zu anderen Zielen, als die, die in der Bedienungsanweisung beschrieben sind
- Die Leistungsfähigkeit der Maschine muss kontrolliert werden. Falls Sie Probleme haben sollten, benachrichtigen Sie Kundendienst
- Beachten Sie die Regeln der Arbeitssicherheit
- Alle Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden

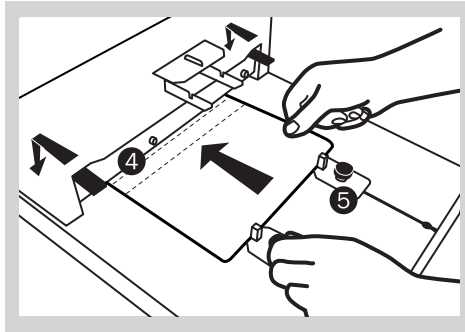
4 DIE VORBEREITUNG ZUR ARBEIT

- Die Transportsicherungen der Maschine müssen nicht demontiert werden
- Behalten Sie bitte die Verpackung im Falle eines weiteren Transports
- Die Maschine muss auf einer festen, flachen und stabilen Unterlage stehen
- Die GummifüÙe der Maschine beugen den Rissen auf der Unterlage vor und hinterlassen keine Spuren
- Die Ausstattung beinhaltet:
 - Rillwerkzeug
 - Eckenabrundwerkzeug mit Einstelleinrichtung und Schneideunterlage

5 RILLEN

Halten Sie die Griffe der Rillvorrichtung und legen Sie die Rillvorrichtung auf den Spannbalken in der Spalte der Maschine, dann drücken Sie nach unten (sehen Sie die Pfeile – Abbildung rechts).

Ein charakteristisches Geräusch informiert Sie, dass die Vorrichtung korrekt installiert ist. Mit Hilfe vorderen oder hinteren Justierführungen stellen Sie die Lage der Rille auf dem Arbeitstisch ein, dann schieben Sie das Material unter den Spannbalken und drücken Sie den Hebel bis zum Anschlag.



Achtung!

Während des Rillens darf man den Hebel nicht bis zum Ende drücken. Zu hartes Drücken kann den Rillbalken beschädigen.

Wechseln des Rillbalkens

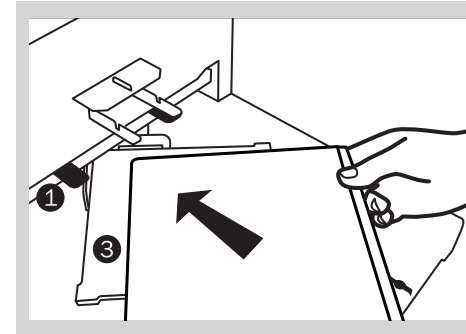
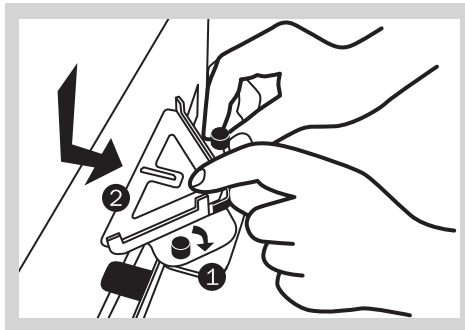
Entfernen Sie aus der Rillvorrichtung den angeklebten Rillbalken. Nehmen Sie einen neuen Rillbalken, entfernen Sie den Schutzstreifen und legen Sie den Rillbalken mit Hilfe von einem Gummileitstück auf dem Rillmesser. Drücken Sie den Rillbalken und nehmen Sie das Gummileitstück weg.

6 ECKENABRUNDEN

Einstellen

Legen Sie den Abrunder (1) zusammen mit der Einstelleinrichtung (2) auf den am Gehäuse montierten Halter – die Griffe des Abrunders sollen nach oben zum Gehäuse des Messervorrichtung gerichtet sein. Dann passen Sie die beweglichen Justierführungen des Abrunders zu dem Messer an.

Halten Sie die Griffe des Abrunders und legen Sie ihn auf den Spannbalken in der Spalte der Maschine. Vorsprünge der Justierführungen sollen sich zentral über den Löchern unter dem Spannbalken befinden.



Legen Sie das Material zusammen mit der Schneideunterlage unter den Abrunder, schieben Sie das Material und die Schneideunterlage bis zu den Justierführungen und drücken sie den Hebel.

Wechseln des Messers in dem Abrunder

Schieben Sie bitte die Justierführungen auseinander, um freien Zugang zum Messer zu gewinnen. Nehmen Sie das Messer heraus indem Sie den Messerfuß drücken und befestigen Sie ein neues Messer. Das Messer ist scharf, also seien Sie bitte sehr vorsichtig, damit Sie sich nicht verletzen.

7 LOCHSTANZEN

Legen Sie das Material zusammen mit der Schneideunterlage in die Spalte der Maschine, unter den Spannbalken. Schieben Sie das Lochgerät zwischen den Spannbalken und das Material und zentrieren Sie das Lochgerät entsprechend. Drücken Sie den Hebel mehrmalig und wechseln Sie gleichzeitig die Stelle der Anpressung.

Achtung!

Benutzen Sie vom Lieferant angebotene Lochgeräte mit einem 19 Mm hohen Messer, weil sie am besten zu der Maschine passen.

8 Technische Daten:

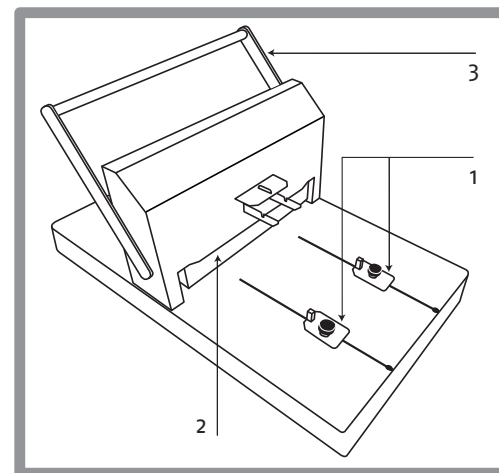
Max. Rillebreite:	300 Mm
Max. Dicke des Materials:	0,3 Mm
Dicke des Rillbalkens:	0,7Mm (2Pt)
Nettogewicht	17,5 kg
Bruttogewicht	19,5 kg
MaÙe (B x H x T)	550 x 380 x 270 mm

Guide de l'utilisateur:

- 1 MultiCREASE 30
- 2 Construction de l'appareil
- 3 Principes de securite
- 4 Preparation de l'appareil au travail
- 5 Proces de rainurage
- 6 Arrondissement
- 7 Decoupage
- 8 Données techniques

1 MutliCREASE 30

Le dispositif de MultiCREASE 30 est l'appareil de reliure utilisé au travail dans les conditions de bureau qui permet de faire le rainurage, d'arrondir des équerres et de découper les fenêtres en papier et en matériaux de matières plastiques ou recouverts en matières plastiques (l'efficacité du découpage des fenêtres dépend du matériel utilisé et il est conseillé de faire la gravure d'essai pour qu'on puisse évaluer l'effet).

2 CONSTRUCTION DE L'APPAREIL

- 1 - limiteurs
- 2 - poutre de fixation
- 3 - levier

3 PRINCIPES DE SECURITE

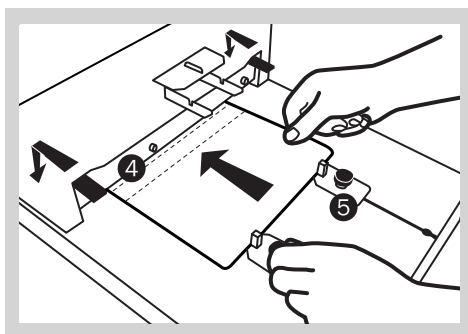
- Avant de commencer le travail avec l'appareil, il faut se mettre au courant des principes de sécurité, des recommandations du producteur et de l'instruction d'utilisation. Il faut garder ces instructions et les utiliser en cas des doutes quelconques en ce qui concerne l'instruction de service de l'appareil.
- L'appareil doit être mis sur le support stable et résistant.
- Il faut protéger cet appareil contre l'humidité et les poussières.
- L'appareil contient les éléments tranchants – il faut se tenir en garde et travailler avec précaution avec ces éléments ou tout près de cet appareil.
- A cause du risque de l'écrasement et / ou de la blessure, il est interdit de mettre la main sous la poutre de fixation pendant le baissement du levier.
- Il faut mettre le dispositif hors des enfants.
- Il est interdit d'utiliser le dispositif pour les autres buts que ceux qui sont définis dans l'instruction de service.
- Il faut contrôler l'habileté du dispositif. Dans le cas où on constate les irrégularités pendant le travail, il faut contacter le service.
- Il faut utiliser le dispositif conformément aux principes généraux de la sécurité et de l'hygiène du travail (BHP).
- Seulement la personne autorisée peut réparer le dispositif.

4 PREPARATION DE L'APPAREIL AU TRAVAIL

- Le dispositif n'exige pas le démontage des protections de transport.
- Il est conseillé de conserver les emballages dans le cas du nouveau transport.
- Il faut mettre la machine sur la surface résistante, plate et stable.
- Les jambes en caoutchouc du dispositif préviennent la gravure du sol et elles ne laissent aucune trace.
- Le dispositif est composé :
 - du dispositif pour le rainurage,
 - du dispositif d'arrondissement des angles et du dispositif de la régulation et de la rondelle du découpage.

5 PROCES DE RAINURAGE

En tenant le dispositif de rainurage de la poignée, il faut le pousser sur la poutre de fixation qui se trouve dans la crevasse du dispositif et il faut l'appuyer en bas (à voir les flèches sur le dessin à côté). Le son caractéristique nous informe que le dispositif est installé correctement. En aide des limiteurs de devant ou de derrière sur la table de travail du dispositif, il faut définir la place de l'élément de rainurage, il faut mettre le matériau sous la poutre et appuyer jusqu'à la résistance.



Attention!

Pendant le procès de rainurage, on ne peut pas presser le levier jusqu'à la fin. La bride trop forte peut endommager la baguette pour le rainurage.

Echange d'une baguette pour le rainurage

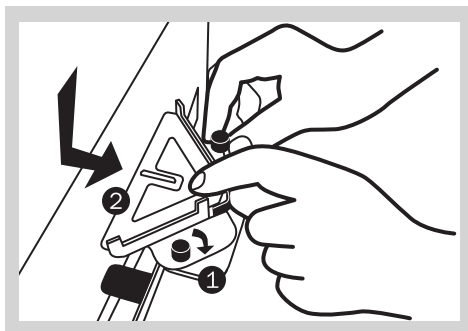
Il faut enlever la baguette collée de rainurage du dispositif de rainurage. Il faut enlever une bande protégeant la colle de la nouvelle baguette et il faut la mettre en aide de la glissière profilée et en caoutchouc sur le couteau pour le rainurage. Il faut presser une baguette et enlever la glissière en caoutchouc.

6 ARRONDISSEMENT

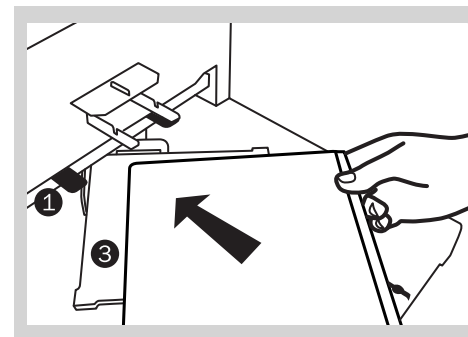
Calibration

Il faut mettre le dispositif d'arrondissement (1) avec l'appareil de régulation (2) sur la poignée installée sur le boîtier – les poignées du dispositif d'arrondissement doivent être dirigées en direction du boîtier sur un couteau en haut.

Ensuite, il faut ajuster les limiteurs mobiles du dispositif d'arrondissement par rapport au couteau en pressant le dispositif au tranchant.



En tenant le dispositif d'arrondissement en poignée, il faut le pousser sur la poutre qui se trouve dans la crevasse du dispositif. Les languettes des limiteurs doivent se trouver au-dessus des trous de la poutre de fixation.



Il faut mettre la rondelle avec le matériau à arrondir sous le dispositif d'arrondissement et ensuite, il faut la pousser jusqu'aux limiteurs et il faut appuyer sur le levier du dispositif.

Echange d'un couteau dans le dispositif d'arrondissement

Il faut écarter les limiteurs pour avoir l'accès libre au tranchant. Il faut mettre le couteau en appuyant sur sa base et ensuite, il faut installer le nouveau tranchant. A cause des bords très acérés, il faut faire attention pendant son échange à cause du risque de la blessure.

7 DECOUPAGE

La rondelle avec le matériau pour le découpage doit être mise sous la poutre dans la crevasse du dispositif. Il faut mettre le dispositif à découper entre la poutre et le matériau et il faut bien le centrer. Il faut appuyer le levier du dispositif quelques fois en changeant le lieu de la bride.

Attention!

Il est possible d'ajuster les possibilités de la machine en choisissant les outils de découpage avec l'hauteur du tranchant 19 mm offerts par le fournisseur du dispositif.

8 Données techniques:

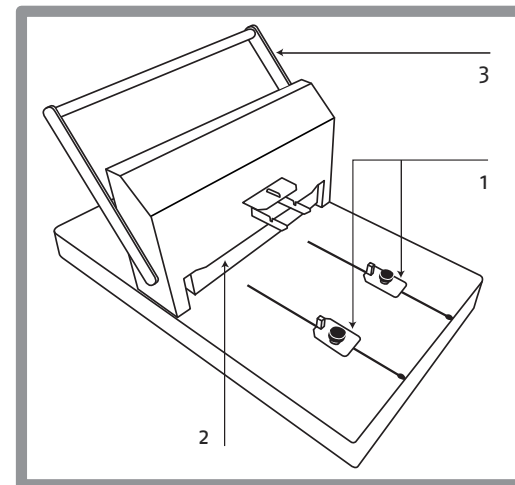
Largeur max. de l'élément de l'outil à découper: 300 mm
 Epaisseur max. du matériau pour le rainurage: 0,3 mm
 Epaisseur d'une baguette pour le rainurage: 0,7mm (2Pt)
 Poids net: 17,5 kg
 Poids brut: 19,5 kg
 Dimensions (L x H x P): 550 x 380 x 270 mm

Manuale di istruzioni:

- 1 MultiCREASE 30
- 2 Costruzione dell'impianto
- 3 Norme di sicurezza
- 4 Preparazione della macchina per il lavoro
- 5 Legatura
- 6 Arrotondamento
- 7 Taglio
- 8 Dati tecnici

1 MutliCREASE 30

Legatrice MultiCREASE 30 è una macchina di legatoria prevista per il lavoro nelle condizioni d'ufficio e permette di legare, arrotondare angoli e spigoli, tagliare le finestre nella carta e nei materiali plastici o rivestiti con dei materiali plastici (l'efficacia di taglio delle finestre dipende dal materiale utilizzato, si consiglia di effettuare un taglio di prova per valutare l'effetto finale).

2 COSTRUZIONE DELL'IMPIANTO

- 1 - arresti
- 2 - trave di fissaggio
- 3 - e leva

3 NORME DI SICUREZZA

- Prima di iniziare il lavoro con la macchina bisogna conoscere le regole di sicurezza, consigli del produttore e le istruzioni d'uso. Le istruzioni d'uso devono essere conservate e bisogna utilizzarle ogni volta quando l'operatore ha dei dubbi relativi al funzionamento e/o servizio.
- La macchina deve essere posizionata su un supporto stabile e resistente.
- La macchina deve essere protetta contro l'umidità e la polvere.
- La macchina contiene degli elementi taglienti – bisogna essere molto prudenti lavorando con essi o nelle loro vicinanze.
- Visto il rischio di schiacciamento e/o di ferita è assolutamente vietato mettere le mani sotto la trave di fissaggio durante la fase di abbassamento della leva.
- La macchina deve essere posizionata lontano dalla portata dei bambini.
- È assolutamente vietato usare la macchina per gli scopi diversi da quelli definiti sulle istruzioni d'uso.
- Bisogna controllare l'efficienza della macchina. Verificato qualsiasi malfunzionamento è necessario contattare immediatamente l'assistenza.
- Lavorando con la macchina bisogna sempre agire in conformità alle norme antfortunistiche.

Tutte le riparazioni devono essere effettuate solo dal personale autorizzato.

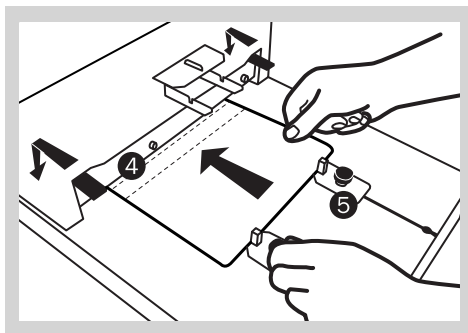
4 PREPARAZIONE DELLA MACCHINA PER IL LAVORO

- L'impianto non necessita lo smontaggio delle protezioni di trasporto.
- Si consiglia di conservare l'imballaggio per l'eventuale ulteriore trasporto.
- La macchina deve essere posizionata su una superficie resistente, piana e stabile.
- I piedi in gomma proteggono contro i graffi e non lasciano tracce.
- L'impianto è dotato di:
 - attrezzo di legatura
 - attrezzo per arrotondare gli angoli compreso l'attrezzo di regolazione e la piastrina per il taglio.

5 LEGATURA

Tenendo l'attrezzo di legatura per le apposite maniglie infilalo sulla trave di fissaggio che si trova nella fessura dell'impianto e premi verso il fondo (vedi: le tracce sul disegno accanto). Un clic caratteristico informa sulla posizione corretta.

Usando gli arresti anteriori o posteriori sul piano di lavoro dell'impianto fissa la posizione della legata, metti il materiale sotto la trave e premi la leva fino a sentire la resistenza.



Attenzione!

Durante la legatura si sconsiglia di premere la leva fino alla fine. La pressione troppo grande può danneggiare la trave di legatura.

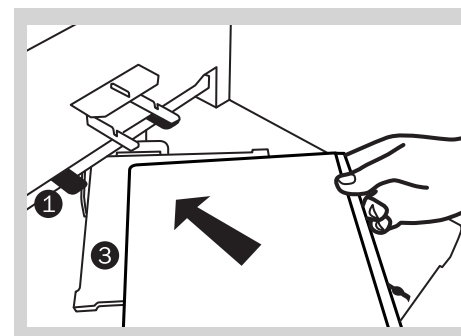
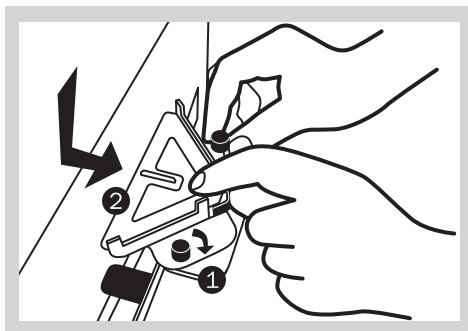
Sostituzione della trave di legatura

Togli il listello di legatura incollato dall'apparecchio di legatura. Togli la banda che protegge la colla dal nuovo listello e con la guida sagomata di gomma posizionalo sul coltello di legatura. Premi il listello e elimina la guida di gomma.

6 ARROTONDAMENTO

Calibrazione

Metti l'arrotonditore (1) insieme all'attrezzo di regolazione (2) sul manico montato sul corpo – i manici dell'arrotonditore devono essere indirizzati verso la carcassa dell'impianto, il coltello sopra. Aggiusta gli arresti mobili dell'arrotonditore rispetto al coltello premendo l'attrezzo sulla punta. Tenendo l'arrotonditore per i manici infilalo sulla trave di fissaggio che si trova nella fessura dell'impianto. Le alette degli arresti devono essere posizionate centralmente



sopra i fori sotto la trave di fissaggio. Metti la piastrina di taglio con il materiale da arrotondare sotto l'arrotonditore, spostala fino agli arresti e premi la leva dell'impianto.

Sostituzione del coltello nell'arrotonditore

Allontana gli arresti per garantire un buon accesso alla punta. Spingi il coltello premendo la sua base e fissa una punta nuova. Siccome il bordo del coltello è molto acuto bisogna essere molto prudenti durante le operazioni di sostituzione – rischio di ferirsi.

7 TAGLIO

Metti la piastrina con il materiale da tagliare sotto la trave nella fessura dell'impianto. Tra la trave e il materiale metti lo stampo e centralo bene. Premi la leva dell'impianto un paio di volte cambiando nello stesso tempo il punto di pressione.

Attenzione!

Vista la necessità di combaciamento con le possibilità della macchina si consiglia di usare gli stampi con l'altezza della punta di 19 mm – sono offerti dal fornitore dell'impianto.

8 Dati tecnici:

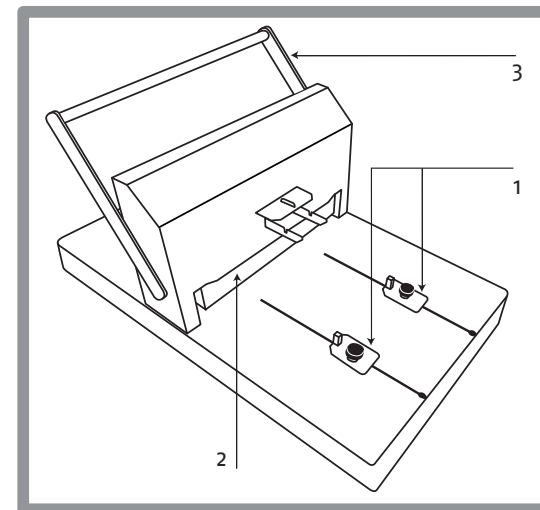
Larghezza max di legata: 300 mm
 Spessore max del materiale legato: 0,3 mm
 Spessore del listello di legatura: 0,7mm (2Pt)
 Peso netto: 17,5 kg
 Peso lordo: 19,5 kg
 Dimensioni (L x A x P): 50 x 380 x 270 mm

Handleiding:

- 1 MultiCREASE 30
- 2 Toestel bouw
- 3 Veiligheids voorschriften
- 4 Het in gebruik nemen van het toestel
- 5 Stuiken
- 6 Afronden
- 7 Uitsnijden
- 8 Technische gegevens

1 MutliCREASE 30

De stuiker MultiCREASE 30 is een boekbindtoestel, bestemd voor het werk onder bureauomstandigheden, welke biegen (rillen), afronding van de hoeken en het uitsnijden van raampjes in papier en materialen uitgevoerd van kunststof of bedekt met kunststof mogelijk maakt (een goed resultaat van het uitsnijden van raampjes is afhankelijk van het gebruikte materiaal: aanbevolen wordt om een proef uitsnijding uit te voeren om het effect te beoordelen).

2 TOESTEL BOUW

- 1 - begrenzers
- 2 - bevestigingsbalk
- 3 - hefboom

3 VEILIGHEIDS VOORSCHRIFTEN

- Voor in gebruik name van het toestel dient kennis genomen te worden van de veiligheidsvoorschriften, aanbevelingen van de producent en de handleiding. Deze instructies dienen bewaard en gebruikt te worden in geval van enige twijfel betreffende de bediening van het toestel
- Het toestel dient geplaatst te worden op een stabiele en voldoende stevige ondergrond
- Het toestel dient beschermd te worden tegen stof en vocht
- Het toestel bevat snij-elementen – er dient extra voorzichtigheid gehouden te worden bij werkzaamheden met deze elementen of in hun nabijheid
- In verband met neerdrukken en/of verwondings risico's, mogen de handen niet onder de bevestigingsbalk gelegd worden tijdens het neerlaten van de hefboom
- Het toestel dient buiten bereik van kinderen gehouden te worden
- Het toestel mag niet gebruikt worden voor andere doeleinden dan in de handleiding vermeldt

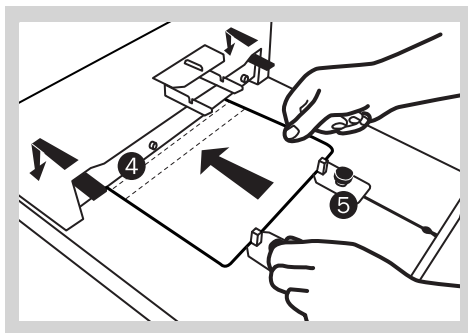
- De bruikbaarheid van het toestel dient gecontroleerd te worden. In geval van enige onjuistheden van de werking dient contact opgenomen te worden met de servicedienst
- Het toestel dient altijd bedient te worden volgens de algemene veiligheids en hygiëne voorschriften
- Alle reparaties aan het toestel mogen alleen door een bevoegd persoon uitgevoerd worden.

4 HET IN GEBRUIK NEMEN VAN HET TOESTEL

- Het toestel behoeft geen demontage van transportbeveiligingen
- Het wordt aanbevolen om de verpakking te behouden in verband met een eventueel toekomstig transport
- De machine dient geplaatst te worden op een voldoende stevige, platte en stabiele ondergrond
- De rubberen pootjes van het toestel voorkomen krassen aan de ondergrond en laten geen sporen achter
- Aan het toestel zijn toegevoegd:
 - gereedschap voor biegen (rillen)
 - gereedschap voor afronding van de hoeken samen met een regelgereedschap en een onderlegstuk voor uitsnijding

5 STUIKEN

Hou het gereedschap voor biegen (rillen) vast aan de handgrepen en schuif hem op de bevestigingsbalk welke zich in de naaf van het toestel bevindt en druk naar beneden (zie pijltjes op de tekening hiernaast). Een karakteristieke klik informeert u over een juist geïnstalleerd gereedschap. Bepaal met behulp van de voorste of achterste begrenzers op het werkblad de ligging van de bieg, schuif het materiaal onder de balk en druk zover mogelijk op de hefboom.



Attentie!

Tijdens het biegen (rillen) dient de hefboom niet tot het einde gedrukt te worden. Een te sterke druk kan beschadiging van de stuikerlat veroorzaken.

Vervanging van de rillat

Verwijder van het gereedschap voor biegen (rillen) de aangekleefde rillat. Trek van de nieuwe lat de lijm beveiligingsstrook af en plaats haar door behulp van een rubberen, geprofileerde geleider op het rilmes. Druk de lat en verwijder de rubberen geleider.

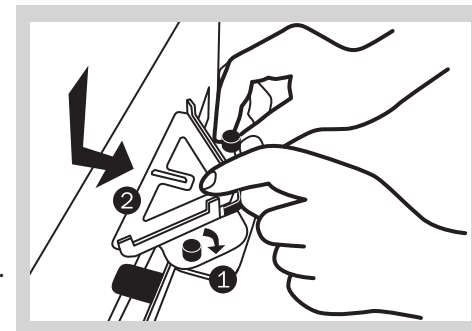
6 AFRONDEN

Kalibratie

Zet de afronder (1) samen met het regelgereedschap (2) op de handgreep welke gemonteerd is op de

omkisting – de handgrepen van de afronder dienen gericht te zijn in de richting van de omkisting op het mes naar boven. Pas vervolgens de beweegbare begrenzers van de afronder aan ten opzichte van het mes, het gereedschap drukkend naar de snijrand.

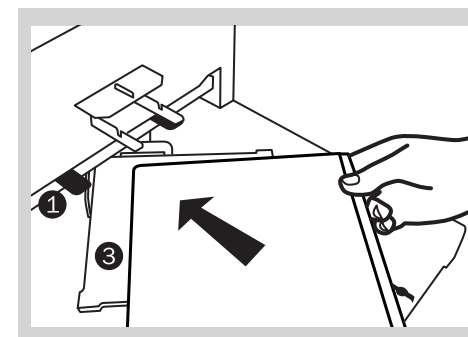
Hou de afronder vast aan zijn handgrepen en verschuif hem op de bevestigingsbalk welke zich in de naaf van het toestel bevindt. De uitsteeksel van de begrenzers dienen zich te bevinden centraal boven de openingen onder de bevestigingsbalk.



Leg onder de afronder een sluitplaat samen met het materiaal welke bestemd is voor afronding en verschuif hem tot de begrenzers en druk vervolgens de hefboom van het toestel.

Mes vervanging in de afronder

Schuif de begrenzers uit elkaar om een vrije toegang tot de snijrand te verzekeren. Duw het mes eruit, drukkend op de basis en plaats vervolgens een nieuwe snijrand. In verband met de scherpe kant van het mes, dient bij de vervanging voorzichtigheid gehouden te worden – er bestaat risico op verwondingen.



7 UITSNIJDEN

Leg de sluitplaat samen met het materiaal, welke uitgesneden moet worden onder de balk in de naaf van het toestel. Schuif tussen de balk en het materiaal de pons en centreer hem. Druk vervolgens een aantal keren op de hefboom van het toestel veranderend al drukkend van plaats.

Attentie!

In verband met de toepassingsmogelijkheden van de machine wordt er verzocht om ponsen met een snijrandhoogte van 19mm te gebruiken welke aangeboden worden door de toestelleverancier.

8 Technische gegevens:

Max. breedte van de bieg (ril): 300 mm
 Max dikte van het te biegen (rillen) materiaal: 0,3 mm
 Dikte rillat: 0,7mm (2Pt)
 Gewicht netto: 17,5 kg
 Gewicht bruto: 19,5 kg
 Afmetingen (B x H x D): 550 x 380 x 270 mm

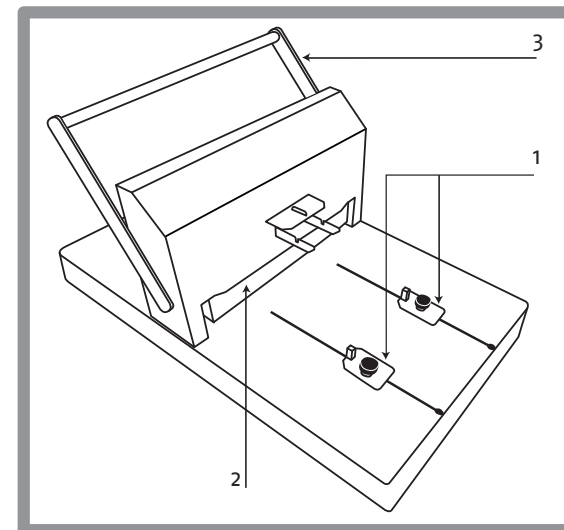
Spis treści:

- 1 MultiCREASE 30
- 2 Budowa urządzenia
- 3 Zasady bezpieczeństwa
- 4 Przygotowanie urządzenia do pracy
- 5 Bigowanie
- 6 Zaokrąglanie
- 7 Wycinanie
- 8 Dane techniczne

1 MutliCREASE 30

Bigówka MultiCREASE 30 to urządzenie introligatorskie, przeznaczone do pracy w warunkach biurowych, które umożliwia bigowanie, zaokrąglanie narożników oraz wycinanie okienek w papierze oraz materiałach z tworzyw sztucznych lub pokrytych tworzywami sztucznymi (skuteczność wykrawania okienek zależy od zastosowanego materiału. Zaleca się wykonanie próbnego wykroju dla oceny efektu).

2 BUDOWA URZĄDZENIA



- 1 - ograniczniki
- 2 - belka mocująca
- 3 - dźwignia

3 ZASADA BEZPIECZEŃSTWA

- Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem należy zapoznać się z zasadami bezpieczeństwa, zaleceniami producenta i instrukcją obsługi. Instrukcje te należy zachować i korzystać z nich w przypadku jakichkolwiek wątpliwości dotyczących obsługi urządzenia
- Urządzenie należy ustawić na stabilnym i odpowiednio wytrzymałym podłożu
- Urządzenie należy chronić przed wilgocią i kurzem
- Urządzenie zawiera elementy tnące – należy zachować szczególną ostrożność przy pracy z tymi elementami lub w pobliżu elementów
- Z uwagi na ryzyko przygniecenia i/lub skaleczenia, nie wolno wkładać rąk pod belkę mocującą podczas opuszczania dźwigni
- Urządzenie należy trzymać poza zasięgiem dzieci
- Nie wolno używać urządzenia do innych celów niż określone w instrukcji obsługi
- Należy kontrolować sprawność urządzenia. W przypadku zauważenia jakichkolwiek

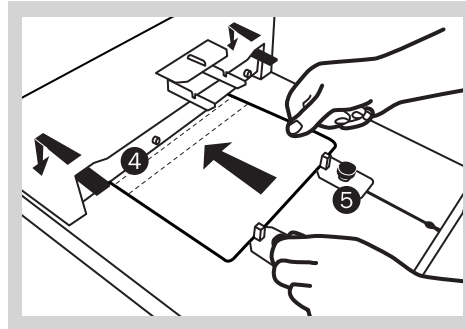
- nieprawidłowości w pracy, należy skontaktować się z serwisem
- Urządzenie należy obsługiwać zawsze zgodnie z ogólnymi zasadami BHP
 - Wszelkich napraw urządzenia może dokonywać jedynie osoba uprawniona.

4 PRZYGOTOWANIE URZĄDZENIA DO PRACY

- Urządzenie nie wymaga demontażu zabezpieczeń transportowych
- Zaleca się przechowywanie opakowania na wypadek ponownego transportu
- Maszynę należy ustawić na odpowiednio wytrzymałej, płaskiej i stabilnej powierzchni
- Gumowe nóżki urządzenia zapobiegają porysowaniu podłoża i nie pozostawiają śladów
- Do urządzenia dołączone są:
 - przyrząd do bigowania
 - przyrząd do zaokrąglania rogów wraz z przyrządem do regulacji i podkładką do wycinania

5 BIGOWANIE

Trzymając przyrząd do bigowania za uchwyty nasunąć go na belkę mocującą znajdującą się w szczeliny urządzenia i nacisnąć w dół (patrz strzałki na rysunku obok). Charakterystyczne kliknięcie poinformuje o prawidłowo zainstalowanym przyrządzie. Za pomocą ograniczników przednich bądź tylnych na blacie roboczym urządzenia ustalić położenie bigu, wsunąć materiał pod belkę i nacisnąć dźwignię do oporu.



Uwaga!

W trakcie bigowania nie należy dociskać dźwigni do samego końca. Zbyt mocny docisk może spowodować uszkodzenie listwy bigującej.

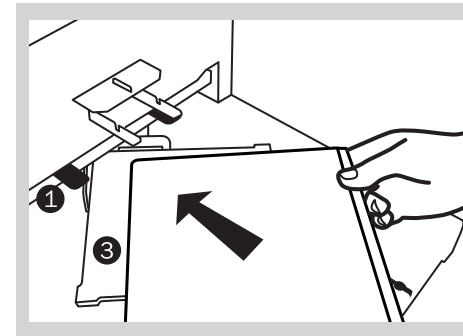
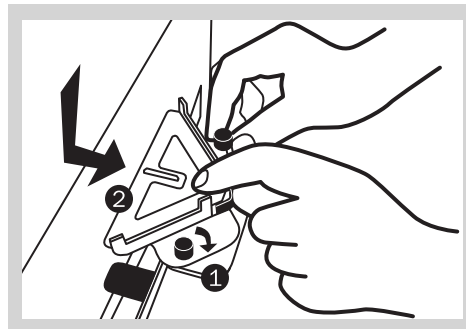
Wymiana listwy bigującej

Z przyrządu do bigowania usunąć przyklejoną listwę bigującą. Z nowej listwy zdejmij pasek zabezpieczający klej i umieść ją za pomocą gumowej, wyprofilowanej prowadnicy na nożu bigującym. Docisnąć listwę i usunąć gumową prowadnicę.

6 ZAOKRĄGLANIE

Kalibracja

Nałóż zaokrąglacz (1) wraz z przyrządem do regulacji (2) na uchwyt zamontowany obudowie – uchwyty zaokrąglacza skierowane powinny być w stronę obudowy urządzenia a nóż do góry. Następnie dopasuj ruchome ograniczniki zaokrąglacza względem noża, dociskając przyrząd do ostrza.



Położ pod zaokrąglacz podkładkę wraz z materiałem przeznaczonym do zaokrąglania i dosunąć do ograniczników a następnie nacisnąć dźwignię urządzenia.

Wymiana noża w zaokrąglaczu

Rozsunąć ograniczniki by zapewnić swobodny dostęp do ostrza. Wypchnąć nóż naciskając na jego podstawę a następnie zamocować nowe ostrze.

Z uwagi na ostrą krawędź noża, przy jego wymianie należy zachować szczególną ostrożność – istnieje ryzyko skaleczenia się.

7 WYCINANIE

Podkładkę wraz z materiałem, który chcemy wykrawać położyć pod belką w szczeliny urządzenia. Pomiędzy belką a materiałem wsunąć wykrojnik i odpowiednio go wyśrodkować. Nacisnąć dźwignię urządzenia kilkakrotnie zmieniając jednocześnie miejsce docisku.

Uwaga!

Z uwagi na dopasowanie do możliwości maszyny zaleca się stosowanie wykrojników o wysokości ostrza 19mm polecanych przez dostawcę urządzenia.

8 DANE TECHNICZNE

Max. szerokość bigu:300 mm
 Max grubość bigowanego materiału:0,3 mm
 Grubość listwy bigującej:0,7mm (2Pt)
 Waga netto:17,5kg
 Waga brutto:19,5 kg
 Wymiary (S x W x G):550 x 380 x 270 mm

*próby wykonano na papierze o gramaturze 80 g/m²

